

## Checkliste zur Vermittlung von Exoten

Obwohl viele Exoten in Menschenhand gehalten und gezüchtet werden, so bleiben es doch Wildtiere. Sie zeigen also weiterhin ihre natürlichen Verhaltensweisen.

Exoten sollten unter Tierschutzaspekten annähernd artgerecht gehalten werden. Eine eingehende Beschäftigung mit Fachliteratur ist unbedingt notwendig. Außerdem ist ein verantwortungsvoller Umgang und eine genaue Kenntnis der Haltungs- und Lebensbedingungen essentiell. Dazu sollten Sie sich einige Fragen stellen.

### **1. Ist bei Ihnen schon genügend Fachwissen vorhanden?**

Haben Sie schon Erfahrung mit der gewünschten Tierart? Falls nicht, unten angefügt finden Sie eine Liste geeigneter Literatur für verschiedene Tierarten.

### **2. Sind Sie gewillt, einen größeren Teil Ihres Wohnbereiches für das passende Terrarium mit Mindestmaßen bereit zu stellen?**

Nicht jeder Wohnbereich der noch Platz bietet, ist geeignet für das Aufstellen eines Terrariums. Das heißt, eventuell müsste etwas umgestellt werden, damit das Terrarium einen geeigneten Platz findet. Ungeeignete Standorte sind zum Beispiel ein Durchgangszimmer und auch ein Kinderzimmer, da die Tiere Ruhe brauchen und auf laute Geräusche und viel hin und her laufen gestresst reagieren, deshalb scheiden auch Standorte wie neben dem Fernseher oder vor Musikboxen aus.

### **3. Sind Sie bereit, regelmäßig genug Zeit in die Pflege der Tiere zu investieren?**

Der tägliche Zeitaufwand kann von 15 Minuten bis weit mehr als 1 Stunde betragen, je nach Terrariengröße und Anzahl der gepflegten Tiere. Zu den Pflegearbeiten gehören zum Beispiel die Fütterung, das Einsprühen, Reinigungsarbeiten usw. Auch sollte genügend Zeit für das eigentliche Beobachten der Tiere eingeplant werden.

### **4. Sind Sie bereit, einen nicht unerheblichen Betrag für Anschaffungs- und Erhaltungskosten aufzuwenden?**

Zu den Anschaffungskosten gehört zum Beispiel ein Terrarium, welches in entsprechender Größe recht teuer sein kann, sowie die Kosten für die erforderliche Spezialbeleuchtung. Weiter zu Buche schlagen eine höhere Stromrechnung, sowie ggf. anfallende Tierarztkosten.

**5. Sind Sie sich klar darüber, dass Sie die Verantwortung für die Tiere über Jahre viele hinweg übernehmen?**

Bestimmte Agamen, Gecko- oder Leguanarten werden zwischen 10 und 20 Jahre alt. Das gleiche gilt für diverse Schlangenarten und auch Wasserschildkröten, sie können weit über 30 Jahre alt werden, Moschusschildkröten sogar über 50 Jahre. Wer sich eine Landschildkröte anschaffen möchte, übernimmt damit sogar die Verantwortung für bis zu 80 Jahren.

**6. Ist eine Ferienvertretung vorhanden, die sich in der Urlaubszeit oder im Krankheitsfall um die Pflege der Tiere kümmern kann?**

Dabei gilt vor allem auch zu bedenken, dass nicht jeder für den Umgang mit exotischen Tieren geeignet ist.

Hier nun einige Empfehlungen von uns

## **Literaturliste:**

- **Schlangen Band 1 Ungiftige Schlangen**  
Ludwig Trutnau  
Ulmer Verlag 1981
- **Bartagamen und Kragenechsen**  
Andree Hauschild, Hubert Bosch  
NTV Natur und Tier Verlag, 2007
- **Grüne Leguane**  
Michael Schard, Frank Mutschmann, Heiko Werning  
Natur und Tier Verlag, 2009
- **Taggeckos**  
Hans Peter Berghof  
Natur und Tier Verlag
- **Bartagamen**  
Günther Köhler, Karsten Grießhammer, Norbert Schuster  
Herpeton Verlag Elke Köhler
- **Fester Panzer – Weiches Herz**  
Torsten Geier  
Ein Ratgeber zur naturnahen Haltung Europäischer Landschildkröten

- **Wasserschildkröten**

[www.schmuckschildkröten.de](http://www.schmuckschildkröten.de)

[www.zierschildkröte.de](http://www.zierschildkröte.de)

(für sämtliche Wasserschildkröten)

In der Reihe Art für Art vom Natur und Tier Verlag gibt es eine große Zahl von Tieren, die gut vorgestellt werden, dies gilt unserer Meinung nach aber nicht für alle erschienenen Artenbeschreibungen.